PRESSEMITTEILUNG

Schauspielhaus Bochum lädt ein:
Ein Tag für die UNO-Flüchtlingshilfe

Anlässlich des Weltflüchtlingstages öffnet das Schauspielhaus Bochum am 17. Juni 2023 seine Tore und lädt, gemeinsam mit der UNO-Flüchtlingshilfe, zu einem Tag rund um die Themen Flucht und Flüchtlinge. Lokale Flüchtlingsinitiativen stellen ebenso wie die UNO-Flüchtlingshilfe ihre Arbeit vor. Eine Ausstellung der Fotografin Alea Horst zeigt Flüchtlingskinder auf der griechischen Insel Lesbos. In einem Bericht über die aktuellen Eindrücke zur Situation in der Türkei nach dem verheerenden Erdbeben im Februar, zeigt, was an Unterstützung nötig ist. In einer Podiumsdiskussion wird die Situation der Geflüchteten in Deutschland und weltweit diskutiert. Als Abschluss des Tages wird im Großen Saal des Schauspielhauses Bochum die Inszenierung WOYZECK unter der Regie von Johan Simons gezeigt. Die Einnahmen dieser Vorstellung gehen direkt an die UNO-Flüchtlingshilfe.

„Wir sind Johan Simons und dem gesamten Team des Schauspielhaus Bochum sehr dankbar, dass sie mit uns gemeinsam auf die Situation von Geflüchteten in Deutschland und weltweit aufmerksam machen“, betont Peter Ruhenstroth-Bauer, Nationaler Direktor der UNO-Flüchtlingshilfe in Bonn.

„Angesichts der vielen Menschen, die sich momentan auf der Flucht befinden, ist es uns ein großes Bedürfnis zu helfen. Somit bin ich sehr froh darüber, dass unser Theater am 17. Juni zu einem Ort wird, an dem man sich umfassend und hautnah über die Arbeit der UNO-Flüchtlingshilfe und vieler anderer Hilfsorganisationen informieren kann. Und mit dem Besuch der „Woyzeck“-Vorstellung leisten die Zuschauerinnen und Zuschauer unmittelbar ein kleiner Unterstützungsbeitrag für diese wertvolle Arbeit,“ sagt Johan Simons, Intendant des Bochumer Schauspielhaus.

Hintergrund Weltflüchtlingstag
Am 20. Juni ist Weltflüchtlingstag. Dieser Tag ist den Menschen auf der Flucht gewidmet und soll dazu beitragen, ihren Mut und ihre Stärke zu würdigen und gleichzeitig das Bewusstsein für die benötigte Hilfe zu wecken. Die UNO-Flüchtlingshilfe hat dafür die Kampagne #WITHREFUGEES initiiert. Mehr unter www.withrefugees.de
Im Vorfeld des Weltflüchtlingstages gibt das UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) zudem die weltweiten Flüchtlingszahlen bekannt

WANN? Samstag, den 17. Juni 2023 ab 15 Uhr

WO? Vor und im Schauspielhaus Bochum, Königsallee 15, 44789 Bochum

Mehr zum Thema Tag für die UNO-Flüchtlingshilfe sowie der Link zum Kartenvorverkauf für die Abendvorstellung: www.uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/aktuelles/bochum

Pressestelle der UNO-Flüchtlingshilfe
Marius Tünte, Tel: 0228-90 90 86-47, tuente@uno-fluechtlingshilfe.de

PROGRAMM – 17. Juni 2023

15:00 Uhr
Auf dem Vorplatz des Schauspielhauses kann man in zwei beispielhaften Flüchtlingsunterkünften sehen, wie Flüchtlinge leben und welche Hilfsgüter ihnen zur Verfügung stehen.

Im Schauspielhaus informieren die UNO-Flüchtlingshilfe und lokale Flüchtlings-Initiativen über ihre Arbeit.

Die Fotoausstellung "Manchmal male ich ein Haus für uns - Europas vergessene Kinder" über Flüchtlingskinder auf der griechischen Insel Lesbos dokumentiert sehr einfühlsam und bewegend das Schicksal von Geflüchteten.

Waffeln, Eis und Getränke laden zum Verweilen ein.

16:45 Uhr
Vortrag von Serdar Yüksel (SPD), Vorstandsmitglied der UNO-Flüchtlingshilfe und MdL in NRW, im Oval Office zur aktuellen Situation in der Türkei nach dem Erdbeben.

17:45 Uhr
Podiumsdiskussion in den Kammerspielen über die Situation der Geflüchteten und über die Möglichkeiten von Solidarität und Hilfe - mit:

- Dr. Ricarda Brandts, Vorstandsvorsitzende der UNO-Flüchtlingshilfe
- Katharina Lumpp, Repräsentantin des Hohen Flüchtlingskommissars (UNHCR) in Deutschland
- Birgit Naujoks vom Flüchtlingsrat NRW

19:30 Uhr
Als Abschluss des Tages wird im Großen Saal des Schauspielhauses Bochum die Inszenierung WOYZECK unter der Regie von Johan Simons gezeigt. **Die Einnahmen dieser Vorstellung gehen direkt an die UNO-Flüchtlingshilfe.**

Pressekontakt
Marius Tünte

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Graurheindorfer Str. 149 a
D-53117 Bonn

T: 0228 90 90 86-47
F: 0228 90 90 86-01

info@uno-fluechtlingshilfe.de
www.uno-fluechtlingshilfe.de